

JOBST-Liga

16.Saison

6.Runde

ZAT: Mi. 14.11.2007

**GM: Martin A.Rotarius, Salzstr. 32, 47495 Rheinberg
0203/3001-370 (8.00-14.00 Uhr, außer Mittwochs)
02802/704839
mobil: 0175-5130757
email: Martin.Rotarius@FA-5109.fin-nrw.de
Kopfschlaechter23@yahoo.de**

Dark Greetings !

Noch rechtzeitig vor meinem anstehenden Irland-Kurzurlaub und der sich daran anschließenden Spiele-Messe gibt es die neue Auswertung.

Auch dieses Jahr werde ich wieder von Donnerstag bis Samstag auf der Messe sein. Wer mich treffen will, findet mich am ehesten am Herner Spielebus. Und wer noch eine Übernachtungs-Möglichkeit für die Messe sucht, sollte sich bei mir melden.

Alexander Moser hat folgende neue Postanschrift: Postfach 37 02 69, 14132 Berlin

Dies und Das

Abkürzungsverz. CSI +1, NHL -1
Shadowrun Auftrag -1

Warteliste

Matthias Tölle, Daniel Hogetoorn

Die Zuspätgekommenen

Folgende Teams gelten wg. Zugabgabe nach ZAT bzw. fehlender Zugabgabe als verwarnt. Ab dem nächsten Mal erfolgt die in 10er-kKj-Schritten gestaffelte Strafe.

Die Schweißbock-Elf Simpsons
Soundmaschine FC Bärln

Folgenden Teams wurden wg. erneuter Abgabe der Züge nach ZAT bzw. fehlender Zugabgabe Geld abgezogen:

Der Störfaktor 10 Magic Gunners 10 Black Devils 10

Europa-Cup

Das wars dann in dieser Saison. Die letzten Vertreter sind in der 3.Runde ausgeschieden. Die Liga verliert zum ersten Mal in der Geschichte des Europa-Cups den 4. UEFA-Cup-Startplatz. Allen diesjährigen Teilnehmern einen ganz herzlichen Dank für Garnichts.

Mamas Lieblinge(HTL,St. Rink,76) - FSC Schleudersitz 1 – 1 (2 – 2)

Goals: diGriz (1) / Funkelmariechen (1)

Booked: - / 1

=> 20 kKj

Abkürzungsverzeichnis (JOL, Michael Epp, 78)-**SS Ächt Ätznd (KOL, St.Rink, 80)** 0 – 0 (0 – 3)

Booked: 2 / -

=> 10 kKj

1.Liga 11.Spieltag

Clube Popular - Die Zocker 2 : 0

Torschützen: Angels (89.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Nach dem Spiel fiel Manager Frings ein dicker Stein vom Herzen. Die Gäste hatten zwar den Braten gerochen und sich am eigenen Strafraum eingegelt, und lange Zeit sah es so aus, als könnten sie den angestrebten Punkt mitnehmen. Aber kurz vor Schluss konnte Angels dann doch eine der wenigen Chancen einnetzen und dann sorgte ein Frustfoul der Gäste für die endgültige Entscheidung. Der Clube arbeitet sich mit dieser glücklichen, aber nicht unverdienten Niederlage aus dem Größten raus und verbaut damit gleichzeitig den Zockern die Möglichkeit, sich im oberen Tabellendrittel zu etablieren.

Clowns und Helden - Das Abkürzungsverzeichnis 4 : 1

Torschützen: Starve (9., 58., 65.), Red Zack (53.) *** TNT (15.)

Problemlösung umgehen die Clowns&Helden hier die Falle der Gäste und siegen auch in der Höhe verdient. Zur Halbzeit sah es zwar noch so aus, als könnten die Kurzen den angestrebten Punkt mitnehmen, nachdem sie mit einer der wenigen eigenen Chancen den frühen Rückstand egalieren konnten, aber in der zweiten Halbzeit rollte ein Angriff aus dem starken Mittelfeld der heldenhaften Spaßmacher nach dem anderen auf das Tor der Kurzen und sorgte dann doch recht früh in der zweiten Halbzeit für klare Verhältnisse. Damit hält man sich die theoretischen Chancen auf den Titel, während die Kurzen auf dem letzten Tabellenplatz kleben bleiben.

The Primeval Giants - Black Devils 3 : 0

Torschützen: Oleanan (82.), Velociraptor (19.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: Oleanan *** Possessed

Um nicht endgültig abgehängt zu werden, wollten die Giants hier unbedingt einen Sieg einfahren. Die Devils waren dann zum Glück der Riesen sperrengeschwächt zu schwach im Sturm, um die doch sehr riskant gestellte Falle der Giants zu knacken, und verloren so am Ende hochverdient. Damit sind die Giants wieder am Feld dran und zerren auch die Devils wieder mit in den Abstiegskampf, in dem zumindest der Kampf gegen den Relegationsplatz nach diesem Spieltag wieder mächtig Fahrt aufgenommen hat.

FC Bärnin - Flugsportclub Schleudersitz 1 : 0

Torschützen: Zinnobär (7.) *** ---

Manager Wesberg hatte hier wie auch im nächsten Spiel die Punkte gedanklich schon hergeschenkt und seine Jungs so ohne jeglichen Einsatz antreten lassen, damit man in der nächsten Runde mal wieder in Bestbesetzung auflaufen kann. Hätte er allerdings gewusst, wie nah sein Team hier an einem Punktgewinn dran war, hätte er seine Jungs sicher vorher nochmal ordentlich angeheizt. Die waren nämlich im Mittelfeld sogar überlegen und so sorgte ein Fernschuss der Bärliner für die glückliche Entscheidung. Die hoffen nun mal wieder auf einen Ausrutscher des Tabellenführers, während der FSC sich immer weiter vom rettenden Ufer entfernt.

Müllers Büro - Der Störfaktor 0 : 2

Torschützen: --- *** Slanderssee (73.), Leela (35.)

Gelbe Karten: Dinnpfiff *** ADL

In einem Duell zweier alter United-Füchse überboten sich beide im Ziehen der taktischen Strippen mit dem besseren Taktik-Ende für die Müllers, aber dem wie so oft in dieser Saison letztendlich mal wieder glücklicheren Ergebnis-Ende für den Störfaktor. Manager Rinke hatte den Gegner angesichts der Neuverpflichtung in der Abwehr stürmisch erwartet, aber das hatte dann Manager Ament entsprechend gegenerwartet und kam durch die Mitte. So waren die Müllers hier drückend überlegen, konnten aber nicht eine der zahlreichen Chancen verwerten. Im Gegenzug fehlte dann anscheinend noch die Koordination in der Abwehr mit Neuverpflichtung Smiri und so konnten die Gäste fast 50% ihrer Torchancen verwerten und mit 25% beide Punkte mitnehmen. Damit steuert der Störfaktor weiter unbeirrt in Richtung Titelverteidigung, während die Müllers nun wieder auf den Relegationsplatz abgerutscht sind, aber trotz der reichlich unglücklichen Niederlage auf die heutige Leistung aufbauen können, und gute Chancen haben, auch in dieser Saison der 2.Liga wieder von der Schippe zu springen.

Notstand - 1. FC Relilehrer 1 : 0

Torschützen: Eistroll (15.) *** ---

Hier spielte der beste Sturm gegen die beste Abwehr der Liga, aber paradoxerweise stellte sich der beste Sturm hinten rein, während die beste Abwehr mutig nach vorne stürmte. Manager Seifert hatte dabei den Sturm der Gäste in einer Stärke erwartet, den selbst die Rocker als das stärkste Team der Liga zur Zeit nicht auf die Beine bekämen. So blieben dem Notstand sogar noch einige Chancen über die Abwehr, und eine der wenigen konnte Top-Mann Eistroll dann entsprechend eiskalt zum reichlich glücklichen Sieg nutzen, mit dem man sich ein wenig von der Abstiegszone wegarbeiten kann. Der Abstand der Lehrer zur Spitze wächst damit auf 5 Punkte an, aber im Verein hat eh niemand ernsthaft damit gerechnet, schon in dieser Saison um den Titel mitspielen zu können.

1.Liga 12.Spieltag

Clube Popular - Flugsportclub Schleudersitz 1 : 0

Torschützen: Angels (81.) *** ---

Gelbe Karten: The Road To Manadalay *** ---

Manager Hopsing sah sich nach dieser Runde wieder zwei Spiele näher an der 2.Liga, und zumindest die Ergebnisse gaben ihm recht. Nicht recht hatte er damit, dass er die Taktiken besser vertauscht hätte, denn auch hier lag er taktisch genau richtig und war erneut dicht dran an einem Punktgewinn. Aber wie die Bärliner am letzten Spieltag gelang es auch hier dem Clube, eine der wenigen verbleibenden Chancen zum glücklichen Sieg zu nutzen, mit dem man sich endgültig aus dem Abstiegskampf verabschiedet und so langsam den Blick wieder nach oben richten kann. Der FSC entfernt sich weiter vom rettenden Ufer, aber zumindest der Relegationsplatz bleibt noch in Sichtweite.

Clowns und Helden - The Primeval Giants 2 : 2

Torschützen: Starve (31.), Freeze (17.) *** Oleanan (74.), Rhabdodon (60.)

Gelbe Karten: --- *** Kendor, Titan

Manager Gutscheck wollte sich weiter aus dem Abstiegskampf entfernen, aber mehr als den Abstand zum ersten direkten Abstiegsplatz ein wenig zu vergrößern war mit diesem Punkt nicht drin. Dabei war der schon recht glücklich, denn die Clowns&Helden beherrschten auch das zweite Heimspiel dieser Runde gegen ein Team aus der Abstiegszone und hätten hier eigentlich beide Punkte behalten müssen. Zur Pause sah auch alles nach dem verdienten 2:0-Sieg aus, aber in der zweiten Halbzeit spielte man dann zu lässig, so dass die Giants doch noch einen glücklichen Punkt mitnehmen konnten.

1. FC Relilehrer - Der Störfaktor 0 : 2

Torschützen: --- *** ADL (85.), Kill all humans (37.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Skua September

Wenn die Chronisten des Störfaktors später mal auf diese Saison zurückblicken, dann werden sie wohl diese Runde als die entscheidende auf dem Weg zum Titel sehen. Manager Rinke wäre schon mit 2 Punkten zufrieden gewesen, verdient wäre insgesamt nur einer gewesen, aber am Ende wurden es dann 4 und damit dürfte sich das Team den Titel nicht mehr nehmen lassen. Die Lehrer gestalteten das Spiel ausgeglichen, aber erneut lies die Abwehr der Gäste nichts zu und die Stürmer spielten über Soll, so dass die Gäste am Ende den zweiten glücklichen Auswärtssieg in dieser Runde feiern konnten. Die Lehrer sind damit endgültig aus dem Titelrennen und müssen nun aufpassen, nicht gleich weiter in der Tabelle nach unten durchgereicht zu werden.

Black Devils - Müllers Büro 0 : 0

Im zweiten Derby dieser Rund gab es für Manager Ament zumindest einen Teilerfolg und einen der beiden unglücklich abgegebenen Punkte vom letzten Spieltag zurück. Die Devils hatten die Falle der Gäste ausgehebelt und waren hier dem Sieg deutlich näher als die Müllers. Bei denen fand aber Smiri besser ins Spiel als bei seinem Debüt und sorgte für den glücklichen Punkt, der beide weiterhin im Bann des Relegationsplatzes hält.

Das Abkürzungsverzeichnis - Notstand 3 : 2

Torschützen: MoF (31., 72.), BBC (85.) *** Rattenoger (49.), Eistroll (12.)

Manager Seifert hätte hier schon ein knapper Sieg gereicht, aber auf Dauer kann man nur mit Verteidigen mit allen Mitteln auch nicht jedes Spiel gewinnen Die Kurzen hatten eh noch eine Rechnung mit den Gästen offen, die im Hinspiel für die mit 29:0 höchste Niederlage der Vereinsgeschichte der Kurzen verantwortlich waren (neben der damaligen Kamikaze-Taktik von Manager Epp natürlich). Und dank der besseren Taktik, die die Mauer des Notstandes leidlich umging, gelang dann hier auch die Revanche und endlich mal wieder ein Sieg, mit dem man den Abstand zum Relegationsplatz auf 2 Punkte verkürzt und zudem den heutigen Gegner wieder mit in den Abstiegskampf zerrt.

Die Zocker - FC Bärnin 0 : 1

Torschützen: --- *** Egbärt (75.)

Gelbe Karten: Chancenkiler *** ---

Wenigstens eine Mannschaft kann das Tempo des Störfaktors halten, braucht dafür aber genauso viel Glück wie der Spitzenreiter es auch zur Zeit hat. Die Bärliner hatten hier zwar die richtige Taktik erwischt, aber die Überlegenheit im Mittelfeld war nicht viel größer, als dass, was die Zocker an Fernschüssen auf das Tor der Gäste brachten und so sorgte eine der wenigen Chancen im Spiel für die glückliche Entscheidung zugunsten der Bärliner, die damit auf 2 Punkte am

Tabellenführer dran bleiben. Die Zocker müssen nach dieser unglücklichen Heimmiederlage wieder nach unten schauen und sind nur noch 2 Punkte vom Relegationsplatz entfernt.

2.Liga 11.Spieltag

Die Schweißbock-Elf - Music Acts 5 : 8

Torschützen: Tätää,Tätää (4., 68., 87.), Kölner Dreck (79.), wie lange noch, Köln ? (29.) ***
Hocico (44., 79.), Chris Benoit (14., 69.), Seeed (10., 40.), Heino (62.),
Fidel Castillo (24.)

Der Tabellenführer masselt sich weiter in Richtung 1.Liga. In diesem Sturmduell stellten die Böcke das leicht bessere Team. Aber wie so häufig, wenn viel gewürfelt wird, wird einer verwürfelt, und das passiert ja zu seinem Leidwesen dann meist Manager Ballay. So verpassen die Böcke einen wichtigen Schritt, sich von den Abstiegsplätzen zu lösen, während die Musiker ihren Vorsprung auf die Nichtaufstiegplätze nun auf 6 Punkte ausbauen können.

Headbanger SC - Frankfurt Lions 1 : 4

Torschützen: PHK (68.) *** Jesse Belanger (7., 88.), Martin Reichel (39.), Michael Hackert (42.)

Elfmertore: - (2 verschossen) *** -

Gelbe Karten: Malcolm *** Jesse Belanger, Martin Reichel

Im Sturmduell prügeln sich die Löwen zu ihrer Überlegenheit und gewannen so am Ende verdient, aber um 2 Tore zu hoch. Der Sieg wurde mit einer Doppelsperre für Reichel zwar teuer bezahlt, aber zumindest hält man sich damit im Aufstiegskampf. Den HSC trennen nun nur noch wenige Tore von einem Abstiegsplatz.

Predators - Magic Gunners `93 0 : 0

Manager Fodor stürmte zurück zu den Wurzeln und damit genau in die Mauer der Gäste. So blieben den Raubtieren nur noch 2 Chancen, mit denen die Hintermannschaft der Gunners aber keine Probleme hatten. Die robben sich damit wieder ein Stück ans rettende Ufer heran und verwehren den Predators damit den Sprung an die Aufstiegsplätze heran.

Schiwas Riegel - Yamasutra Shanghai 4 : 0

Torschützen: Lisa Locke (31., 74.), Patrick Pfeil (51.), Benno Blitz (2.) *** ---

Managerin Heinkele wünschte sich mal wieder einen Heimsieg und dank einer fast perfekten Taktik durfte sie sich dann über das Gewünschte freuen. Man hatte den Mager-Sturm der Gäste gut ausgeblockt und noch genug Masse im Mittelfeld, um hier verdient die Oberhand zu behalten. Damit heftet sich auch der Riegel an die Fersen des Spitzenreiters und schießt die Gelben vorerst aus allen Aufstiegshoffnungen.

Die Ducks - Titanic Masters AG 1 : 2

Torschützen: Kwek (52.) *** Hitecker (13.), Delirio (68.)

Gelbe Karten: --- *** Tarpan

Im Abstiegsderby wollten die Enten einen Schritt raus aus dem Abstiegskampf machen, aber da machte ihnen die offensive Spielweise der Gäste und die dadurch bedingte nicht unverdiente Führung einen Strich durch die Rechnung. In der zweiten Halbzeit gelang dann zwar noch der Ausgleich, aber die Gäste konnten noch einmal nachlegen und etwas glücklich, aber nicht unverdient diesen so wichtigen Auswärtssieg einfahren. Damit wird es im Keller wieder so richtig eng und der Abstiegskampf spitzt sich dramatisch zu.

Rotting Corpse - BBBlau "Wies'n Könhicks" 3 : 6

Torschützen: Franz Josef (17., 30.), Braun Weiß (8.) *** Arie van Amstel (59., 74.),
Kalle Krombacher (16., 30.), Josè San Miguel (51.)

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Adrian, Braun Weiß *** Josè San Miguel

Während sich die halbe Liga mittlerweile Sorgen bzw. Hoffnungen um bzw. auf den Klassenerhalt macht, haben die Leichen das wohl jetzt hinter sich. Angesichts der bösen Sperre ging es hier darum, dem Gegner keine Chancen zu lassen, aber man blockte dann in der falschen Reihe und so konnten die Könhicks hier verdient die Punkte mitnehmen und am Tabellenführer dran bleiben. Die Leichen haben nun schon 5 Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz und werden wohl nur ein kurzes Gastspiel in der 2.Liga geben.

2.Liga 12.Spieltag

Die Schweißbock-Elf - Yamasutra Shanghai 1 : 2

Torschützen: Christoph Schaum (31.) *** Klaus Fischer (30.), Ailton (58.)

Es ist mal wieder eine dieser Runden, in denen Manager Ballay allen Spaß am United-Spielen verlieren könnte. Auch im zweiten Sturmduell waren die Böcke überlegen, diesmal sogar mit 60%, aber auch diesmal gab es wieder eine Heimmiederlage. Mehr als doppelt so viele Torchancen reichten nicht und so ist man statt sich mit den verdienten 3 Punkten aus der Abstiegszone zu entfernen, wieder mitten drin und hat noch eine harte Saison vor sich. Die Gelben nahmen die Punkte freudig mit, aber so richtig weiterhelfen werden sie ihnen auch nicht, denn die Aufstiegsplätze bleiben weiterhin mindestens 3 Punkte entfernt.

Headbanger SC - Predators 2 : 2

Torschützen: Pat (33.), Bon (85.) *** Barracuda (2.), Anaconda (74.)

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Kiss, Malcolm *** Anaconda, Tigerhai

In einem ausgeglichenen Sturmduell trennten sich beide verdient unentschieden. Die einzigen Gewinner waren die Zuschauer, denn die bekamen fast 50 Torchancen zu sehen. Ansonsten hilft die Punkteteilung beiden nicht weiter. Die Predators versacken im Mittelfeld und der HSC kommt nicht aus dem Keller raus.

BBBlau "Wies'n Könhicks" - Titanic Masters AG 0 : 0

Die Masters hatten hier auswärts den potentiellen Aufsteiger geschickt ausgemauert, so dass den Könhicks gerade mal eine Torchance blieb. Die reichte dann verdientermaßen nicht zum Sieg und so durfte sich Manager Boppre über den dritten Auswärtspunkt in dieser Runde freuen, der vor allem für die Moral wichtig ist, während die Könhicks es verpassen, nach Punkten mit dem Tabellenführer gleichzuziehen.

Magic Gunners `93 - Die Ducks 3 : 3

Torschützen: Mamma Mia (18.), Lehrer Lempel (45.), Jambo (76.) *** Track (17.), Kwek (72.),
Booker T. (2.)

Auch im zweiten Abstiegsderby dieser Runde wurden die Enten auf dem falschen Fuß erwischt, aber diesmal kamen sie zumindest mit einem blauen Auge davon. Die Gunners waren dann doch nicht so überlegen, um den Gegner hier zu beherrschen, und so trennte man sich am Ende verdient unentschieden, was die Lage im Keller weiter eng und spannend hält.

Frankfurt Lions - Rotting Corpse 7 : 2

Torschützen: Jesse Belanger (11., 25., 32., 72.), Michael Hackert (44., 87.), Martin Reichel (57.)
*** Little 15 (77.), Jin Jin (46.)

Im Sturmduell konnten die Leichen im Feld zwar mithalten, aber die Hintermannschaft der Löwen entschied dieses Spiel dann, auch wenn es am Ende doch ein bisschen zu hoch ausging. Die Leichen gehen damit wohl endgültig auf die Abschiedstournee durch die zweite Liga, während die Löwen mit dem zweiten Sieg aus dieser Runde dem Tabellenführer auf den Fersen bleiben.

Music Acts - Schiwas Riegel 0 : 0

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Im großen Spitzenspiel des Tages hoffte Managerin Heinkele auf einen Punkt und den bescherte Fortuna ihr dann auch. Denn eigentlich waren die Musiker, die die Taktik des Riegels gut vorausgeahnt hatten, hier deutlich überlegen, konnten aber 12 Chancen plus eine aus 11 Metern nicht zum verdienten Sieg nutzen. Aber die Musiker hatten der Dame Fortuna vom letzten Spieltag ja noch etwas geschuldet und so gleicht sich dann halt alles irgendwann aus. Die Lage bleibt damit auch an der Tabellenspitze spannend und der Alleingang der Musiker scheint erstmal gestoppt.

3.Liga A 11.Spieltag

Schwelgenstein Kickers - FC Waterloo 7 : 1

Torschützen: Pechnase IV (71., 77.), Schwelgenstein (54., 69.), Zweifler II (33.), Amok III (58.), Verzweiflung (19.) *** Ligaweg (45.)

Gelbe Karten: --- *** Jobweg

Managerin Tanneberger forderte aus den 2 Heimspielen in dieser Runde 3 Punkte und zumindest der Start ging schon mal erfolgversprechend los. Im wichtigeren der beiden Spiele gegen den direkten Konkurrenten gegen den Abstieg gab es ein furioses 7:1. An solch einen Kanter Sieg kann sich im Verein so richtig wohl keiner mehr erinnern. Das Ergebnis war natürlich viel zu hoch, aber die im Sturm dagegen halten wollenden Gäste erlebten mal wieder das dem Team den Namen gebende Ereignis. Die Kickers hatten fast doppelt so viele Torchancen und durften sich so am Ende über einen hochverdienten Heimsieg freuen, mit dem man erst mal alle Gedanken an den Abstieg zu den Akten legen kann und nun sogar mit einem Sieg im 2.Heimspiel dieser Runde wieder leicht in Richtung Aufstieg spielen könnte. Für den FC hingegen wird die Lage immer prekärer und solche Niederlagen vergrößern dann auch nicht unbedingt das Selbstvertrauen, das doch so dringend im Abstiegskampf benötigt wird.

Kings of Athletics - Bussibär-Allstars 1 : 0

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Adolf Günükölügülü, Celebrimbor

Im zweiten Abstiegsderby dieser Runde bekamen die Zuschauer wesentlich weniger für ihr Geld zu sehen. Beide trafen sich im Mittelfeld, so dass die Athleten dank der heimischen Fans die einzigen der wenigen Torchancen hatten. Die hätten dann auch zum Sieg reichen müssen, aber am Ende musste der Schiri aushelfen, der einen nicht unverdienten Elfmeter gab und damit das Spiel zugunsten der Heimmannschaft entschied. Die Bären trennen nach dieser bitteren Niederlage nun schon 6 Punkte vom rettenden Ufer und es dürfte dann wohl doch das sich schon abzeichnende kurze Gastspiel in der Jobst-Liga werden. Die Athleten fahren zwei wichtige Punkte ein und erhöhen damit den Abstand zum ersten Abstiegsplatz von bisher nur 2 Toren auf nun schon 2 Punkte.

Ultimate rocking Soundmachine - Games 0 : 0

Die Spiele hatten den Tabellenführer hier gut ausgeblockt und dadurch ein absolut ausgeglichenes Spiel erzwungen, das angesichts der wenigen Torchancen folgerichtig 0:0 endete. Der Spannung um den Aufstieg tut dieses Ergebnis natürlich nur gut, denn jetzt kann der Rest der Liga ein wenig des 4-Punkte-Polsters des bisherigen Tabellenführers gutmachen.

Elf Freunde - World Soccer Entertainment 2 : 1

Torschützen: Kiefer (23.), Hitzkopf (2.) *** Pat Tanaka (59.)

Nach dem Punktverlust der Soundmaschine hatte der Sieger dieses Verfolgerderbys hier die Chance, sich auf 3 Punkte an die Spitze heranzuarbeiten. Manager Bauer fuhr dabei eine extrem riskante Taktik, aber das Ergebnis gab ihm am Ende recht. Die Wrestler hatten singend eine Mauer errichtet und die umging das aus der Abwehr verstärkte Mittelfeld der 11 Freunde geschickt und siegte am Ende hochverdient. Damit heften sich die 11 Freunde an die Fersen des Spitzenduos, während die Wrestler damit wohl aus dem Aufstiegskampf raus sein dürften.

Dark Delight - Qapla' Mk. II 1 : 5

Torschützen: Armand (57.) *** Mutlos (32.,46.),Klingu(24.),General Chang(69.),Rura Pente (52.)

Die Dunkeln hätten hier mit einem Sieg wieder die Tabellenführung übernehmen können, aber statt am Ende zu feiern erlebten die Fans und Manager Moser die wohl dunkelste Stunde der noch jungen Vereinsgeschichte. Die Klingonen wurden voll auf dem falschen Fuß erwischt und waren hier klar unterlegen. Aber der Doppelschlag der Gäste in der 1.Halbzeit brachte die Dunkeln völlig aus dem Konzept, so dass die Stürmer das eine ums andere Mal aus aussichtsreicher Position scheiterten. Statt dessen setzten die Gäste in der zweiten Halbzeit einen Konter nach dem anderen und zogen auf 4:0 weg, ehe den Dunkeln das erste Tor gelang. Da war das Spiel natürlich gelaufen und Manager Fritz durfte sich über den auch in der Höhe wohl unverdientesten Auswärtssieg seit langen freuen. Damit ist man wieder mit 3 Punkten an den Aufstiegsplätzen dran und die Dunkeln haben nun nur noch 2 Punkte Vorsprung vor den 11 Freunden und die Liga wartet gespannt, wie der einstmals so souveräne Tabellenführer diesen nächsten Nackenschlag verarbeitet.

The Simpsons - Lost&Found 2 : 0

Torschützen: Abraham (28.), Mona (86.) *** ---

Locker, ohne Probleme und sogar noch um 2 Tore zu niedrig nehmen die Simpsons die Stan Dard-Trümmerhaufen-Hürde und setzen sich auf 4 Punkte von den Abstiegsplätzen ab.

3.Liga A 12.Spieltag

Schwelgenstein Kickers - World Soccer Entertainment 1 : 0

Torschützen: Zweifler II (22.) *** ---

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

3 Punkte hatte Managerin Tanneberger aus den beiden Heim-Spielen dieser Runde gefordert, am Ende wurden es dann sogar 4 und innerhalb einer Runde arbeitet man sich aus der Abstiegszone in den erweiterten Aufstiegskreis hoch. Heute benötigte das Team für den 2.Punkt dann allerdings einiges an Glück, denn die Wrestler hatten sich auch im zweiten Spiel dieser Runde von ihrem berühmten Offensiv-Fußball verabschiedet und sich an die berüchtigte kontrollierte Rehagelsche Offensive gehalten. Die hätte auch zu einem Punkt reichen müssen, aber Zweifler konnten eine der wenigen Chancen zum glücklichen Sieg nutzen. Die Wrestler, die auch mit den zwei verdienten Punkten aus dieser Runde schon mächtig Boden auf die Spitze verloren hätten, rutschen damit endgültig ins Mittelfeld ab und können das Thema Aufstieg für diese Saison endgültig zu den Akten legen.

Kings of Athletics - Ultimate rocking Soundmaschine 2 : 1

Torschützen: Bryan Clay (35.), Claston Bernard (79.) *** It`s The Fear (77.)

In dieser Runde steht die Liga mal wieder Kopf und ein ungerechtes Ergebnis jagt das nächste. Die Athleten wollten nach dem Sieg im Abstiegsderby hier gleich nachlegen, aber gegen den Tabellenführer hingen die Trauben ungleich höher, zumal man die falsche Taktik erwischte. So

waren die Gäste hier leicht überlegen, mussten sich am Ende aber unglücklich geschlagen geben und geben damit dem Rest des Feldes eine weitere Gelegenheit, sich wieder an die Aufstiegsplätze heranzuarbeiten. Sah der Aufstiegskampf bei 4 Punkten Vorsprung des Spitzen-Duos vor dieser Runde schon so gut wie entschieden aus, schwächeln die beiden in dieser Runde dank ungnädiger Mithilfe Fortunas kräftig und machen die Aufstiegsfrage wieder spannend. Manager Mayer nahm das ganze mit einem dicken Grinsen und hat sich mit 4 Punkten aus dieser Runde gehörig von den Abstiegsplätzen weggearbeitet.

Lost&Found - Qapla' Mk. II 3 : 4

Torschützen: Nanase Kitsune (10., 29.), Grace Tail (67.) *** Policy of Truth (46., 60.), Full disruptors ! (11.), Rura Pente (35.)

Die Klingonen erwischten den Trümmerhaufen der Liga auf dem völlig falschen Fuß, mussten aber immer wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Am Ende konnte man dann aber doch dieses Spiel, das man eigentlich mit 6:2 hätte gewinnen müssen, knapp für sich entscheiden und ist damit endgültig an den Aufstiegsplätzen dran. Die Spannung um den Aufstieg nimmt tatsächlich wieder mächtig an Fahrt auf und Teams, die das Thema eigentlich schon abgehakt hatten, sind auf einmal wieder voll im Rennen.

Games - Dark Delight 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Armand, Cyrus, Stoker

Und weiter geht es mit dem Straucheln der Aufstiegs Kandidaten. Die Spiele hatte das starke Mittelfeld der Gäste geblockt und so die einzige Chance im Spiel. Manager Moser musste dabei mächtig zittern und auch bei einigen heiklen Szenen im Strafraum, die der eher unnötigen Härte geschuldet waren. Am Ende trennte man sich 0:0, was beide nicht so richtig erfreuen konnte. Die Dunkeln erhöhen damit den Atem der Verfolger und die Spiele können das Schwächeln der beiden Teams auf den Aufstiegsplätzen nicht so richtig nutzen, um sich selbst an die begehrten Plätze heranzuarbeiten.

Bussibär-Allstars - The Simpsons 3 : 5

Torschützen: Celebrimbor (22., 34., 61.) *** Roy (8., 39.), Marge (28.), Mona (73.)

Elfmeter Tore: - *** 1

Gelbe Karten: Carazza, Celebrimbor *** ---

Nachdem der Rest der Abstiegs-Mitkonkurrenten die Punkte in dieser Runde gleich Schubkarrenweise einfahren konnte, war hier ein Sieg für die Bären gegen einen der letzten verbleibenden direkten Konkurrenten natürlich Pflicht. Und es sah alles auch mal wieder recht gut aus. Die Bären glichen die Schwächen in der Abwehr in diesem Sturmduell mit einer himmelhohen Feldüberlegenheit aus und stellten das leicht überlegenere Team. Aber mal wieder wie schon zimal in dieser Saison musste man dem Gegner die Punkte lassen und hat nun bei sage und schreibe 8 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz wohl endgültig keine Chance mehr auf den Klassenerhalt. Eine solche Pechsträhne habe ich selten bei United erlebt, aber am Ende bleiben halt die bitteren Fakten und die sehen bei 4 Punkten aus 12 Spielen natürlich deprimierend für die sonst so fröhlichen Bären aus. So richtig muss sich Manager Lotz keinen Vorwurf machen lassen für den jetzt wohl nicht mehr zu verhindernden Abstieg. Die Simpsons gewinnen auch das zweite Spiel in dieser Runde und sind auf einmal ein weiteres Team, das sich innerhalb einer Runde aus der Abstiegszone in den erweiterten Aufstiegskreis hocharbeitet.

FC Waterloo - Elf Freunde 0 : 5

Torschützen: --- *** Chef (81., 85.), Abwehrriese (55., 65.), Sturmtank (6.)

Diese Runde dürfte den Abstiegskampf wohl entscheiden haben und das mit mächtig viel Durcheinander in Sachen verdiente Ergebnisse. Der FC war absolut gleichwertig von den Spielanteilen her, aber Tore schossen nur die 11 Freunde. Statt eines verdienten 4:4 stand am Ende

ein für den FC deprimierendes 0:5, mit dem man wohl nur noch mit Mühe die Klasse wird halten können. Nachdem die Wiedergefunden es sich ja selber zuzuschreiben haben, dass sie ganz am Ende stehen, sind es bei den Bussibären und dem FC Waterloo die Fußballgötter, die die beiden Teams wohl mit Macht aus der Liga werfen wollen. Manager Multauf erlebt die wohl bitterste Niederlage in der Vereinsgeschichte und wird nun alle seine GM-Routine aufbieten müssen, um doch noch die Klasse zu halten. Die 11 Freunde nutzen die Gunst der Stunde und verkürzen mit mächtig viel Glück den Abstand zu den Aufstiegsplätzen auf 1 Punkt.

3.Liga B 11.Spieltag

Die Akademiker - Forever Werder 5 : 0

Torschützen: Mr.Pappnase (40.), Dr. Doof (59.), Prof. Dr. Gerda (31.) *** ---

Elfmertore: 2 *** -

Manager Seidel hatte durch kurzfristige Verstärkung einen Fehler in der Saisonplanung korrigiert, aber der Neuzugang aus der 1.Liga hatte hier noch gehörige Umstellungsprobleme. So konnten die Akademiker 5 ihrer 6 Torchancen verwerten und sich damit in einem Spiel, in dem sie eigentlich von den Gästen gut ausgeblockt wurden und eher ein 0:0 wahrscheinlich gewesen wäre, einen Kantersieg feiern. Damit verschaffen sich die Denker ein wenig Luft im Abstiegskampf, während es für die Werderaner nach dieser bitteren Niederlage immer enger wird.

Muppets - Schwabenfreunde 0 : 0

Gelbe Karten: Erni *** Soldo, Tiffert

Nach dem rasanten Sturzflug der letzten Wochen und angesichts einer Sperre hatte Manager Henn hier die Notbremse gezogen und sein Team in die Abwehr beordert. So blieb den stürmischen Muppets nur eine Chance, die aber natürlich die Abwehr der Gäste nicht ernsthaft im Schwierigkeiten bringen konnte, und man trennte sich am Ende hochverdient 0:0. Ein Teilerfolg für die Schwaben auf ihrem Weg aus dem Keller und ein kleiner Rückschlag für die Muppets, die nun wieder den Kontakt zu den Aufstiegsplätzen zu verlieren drohen.

FC un Jeisbock da hamma Bock - FC All Stars 1 : 5

Torschützen: Feulner (80.) *** Störfaktor (12., 44., 48.), Bubis (74.), Ducks (25.)

Gelbe Karten: Daum *** ---

Im FC-Duell boten die Gäste den offensiveren Fußball und waren hier überlegen. Am Ende stand dann statt eines knappen Sieges sogar ein Kantersieg, der der katastrophalen Abwehrleistung der Jeisböcke geschuldet waren, die damit erst mal weg von der Spitze sind und sich sogar eher nach unten orientieren müssen. Die All Stars ziehen mit diesem wichtigen Auswärtssieg mit dem heutigen Gegner gleich und haben sich erst mal Luft im Abstiegskampf verschafft.

Shadowrun - Lakaien des Schattenlords 1 : 3

Torschützen: Johnson (65.) *** Herkubal (58.), Lytrec (45.), Hrun (12.)

Gelbe Karten: --- *** Hrun

Im Spitzenspiel fackelten beide Teams nicht lange und stürmten aufeinander los. Die Gäste waren dabei leicht überlegen und konnten diese Überlegenheit zu einem etwas glücklichen Sieg nutzen, mit dem sie den Vorsprung auf Platz 3 auf 3 Punkte ausbauen. Sollte Manager Heidenreich in dieser Saison endlich der Aufstieg gelingen, so dürfte dieses Spiel eines der Schlüsselspiele gewesen sein. Die Runner kassieren eine bittere Heimmiederlage und stürzen ins graue und breite Mittelfeld ab.

Charlies Engel - Stars of Rock'n Roll 0 : 2

Torschützen: --- *** VNV Nation (86.), Sisterhood (74.)

Gelbe Karten: --- *** Apoptygma Berzerk, Current 93, Spicelap

Der Tabellenletzte hatte in der richtigen Reihe geblockt, aber den Rockern blieben mal wieder genug Chancen, um dieses Spiel verdient für sich entscheiden zu können. Bis weit in die zweite Halbzeit konnten die Engel Chance um Chance abwehren, aber dann ging doch mal ein Ball rein und die Rocker konnten im 11.Ligaspiel ihren 10. Sieg einfahren. Die Engel sind bei nunmehr schon 8 Punkten Rückstand praktisch abgestiegen und können sich so langsam auf ihre Abschiedstour durch die Liga begeben.

Adler Eppingen 06 - 1.FC Fussballclub 2 : 3

Torschützen: Simsi (58.), Syl (8.) *** Ronaldo (78., 86.), Adelaziz Ahanfouf (33.)

Die Gäste hatten mal wieder ihre eigenwillige Taktik, mit der sie schon in der letzten Saison so manchen Taktik-Fetischisten das Fürchten gelernt hatten, ausgepackt und waren damit gegen die wesentlich konsequenter agierenden Adler klar unterlegen. Deren Abwehrrduo leistete sich dann aber 2 Patzer zuviel und schon konnte sich der Club über einen glücklichen Auswärtssieg freuen mit dem man am heutigen Gegner vorbei ins breite Mittelfeld der Liga zieht. Die Adler trennt damit nur noch 1 Punkt von den Abstiegsplätzen.

3.Liga B 12.Spieltag

Die Akademiker - Lakaien des Schattenlords 1 : 1

Torschützen: Prof. Dr. Gerda (10.) *** ---

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Dr. Albern *** Hrun

Nachdem man am letzten Spieltag glücklich einen wichtigen Schritt aus dem Keller gemacht hatte, wollten die Denker hier gegen den Tabellenzweiten zeigen, dass man sich in dieser Saison auch noch für höhere Weihen empfehlen kann. Zumindest von den Spielanteilen gelang das, denn man hatte die Gäste recht gut in die Falle laufen lassen und war hier deutlich überlegen. Ein zweifelhafter Elfmeter sorgte dann aber für die Punkteteilung und somit dafür, dass der glückliche zweite Punkt vom letzten Spieltag gleich wieder hergegeben werden musste und der Sprung ganz nach oben erst mal ausbleibt. Die Gäste holen aus dieser schweren Runde ihren 3.Auswärtsspunkt und bleiben damit ein heißer Anwärter auf den zweiten Aufstiegsplatz.

Muppets - FC un Jeisbock da hamma Bock 2 : 0

Torschützen: Statler (46., 55.) *** ---

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: --- *** Goldene Zukunft, Hashemian

Die Muppets hatten die stürmischen Gäste hier voll in die Falle laufen lassen und konnten sich so verdient die beiden Punkte sichern und sich so wieder auf 2 Punkte an den 2.Aufstiegsplatz heranarbeiten. Manager Zoech wartet seit seiner Amtsübernahme damit weiter auf den ersten Erfolg. Entweder sind ihm die Fußballgötter nicht hold oder er zeigt eine unglückliche Hand bei der Taktikwahl, was mittlerweile dazu geführt hat, dass das Team aus der Aufstiegszone jetzt mitten rein in den Abstiegskampf gerutscht ist und nun all seine Klasse zeigen muss, um nicht den Supergau zu erleben.

1.FC Fussballclub - Stars of Rock'n Roll 0 : 5

Torschützen: --- *** VNV Nation (7., 83.), Age of Love (78.), Apoptygma Berzerk (13.), Sisterhood (50.)

Gelbe Karten: Ronaldo *** Apoptygma Berzerk, Mila Mar

Manager Bußmann hatte auch hier sein Grusel-Taktk ausgepackt, aber diesmal war die Unterlegenheit dermaßen eklatant, dass ihm auch alle Fußballgötter nicht mehr helfen konnten. Die Rocker siegten auch fast in der Höhe verdient und durften sich über ihren 11.Saisonsieg freuen. Der

Club bleibt damit in akuter Abstiegsnot und sollte alle Hebel im Verein in Bewegung setzen, damit bei der Taktikwahl mal wieder etwas konsequenter agiert wird.

FC All Stars - Charlies Engel 4 : 1

Torschützen: Rock'n Roll (41., 53.), Bubis (1.), Störfaktor (85.) *** Sabrina (3.)

Hier hätten die Engel bei konsequenterer Taktik durchaus einen Punkt mitnehmen können, aber da der in der augenblicklichen Lage dem Team auch nicht mehr weitergeholfen hätte, wählte Manager Rehbach die risikoreichere Variante, was dann prompt in die Hose ging. So durften sich die Stars über einen verdienten Heimsieg freuen, mit dem man nicht nur das Thema Abstiegskampf endgültig zu den Akten legen kann, sondern bei nun nur noch 3 Punkten Rückstand auf Platz 2 sogar wieder auf die Rückkehr in die 2.Liga hoffen kann.

Schwabenfreunde - Adler Eppingen 06 0 : 1

Torschützen: --- *** Mausì (14.)

Elfmeter: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Cacau *** ---

Die Schwabenfreunde werden in der Liga weiter nach Strich und Faden verschaukelt und taumeln immer mehr in Richtung Abstieg. Man hatte die Adler hier voll auf dem falschen Fuß erwischt, aber mal wieder wollte der Ball nicht ins Tor. Sage und schreibe 21 Mal versuchten es die Stürmer, aber nicht einmal gelang das so ersehnt Erfolgserlebnis. So reichte den Gästen hier einer der wenigen Angriffe aus dem Mittelfeld nach 14.Minuten um höchst glücklich beide Punkte mitzunehmen und damit 3 Punkte Abstand zum heutigen Gegner und dem ersten Abstiegsplatz herzustellen. Für die Schwaben bleibt nur das Prinzip Hoffnung auf die Tatsache, dass sich das ganze Pech irgendwann auch mal wieder ausgleichen muss.

Forever Werder - Shadowrun 0 : 3

Torschützen: --- *** Schamane (76., 90.), Burnout (43.)

Gelbe Karten: --- *** Johnson, Pandur

Manager Seidel hoffte mit Glück auf einen Heimsieg. Glück wäre hier auch notwendig gewesen, damit die Werderaner hätten punkten können, denn man wurde von den Gästen auf dem falschen Fuß erwischt und war hier deutlich unterlegen. Die Runner zogen dann aber ihren Stiefel durch und sind damit wieder in Reichweite der Aufstiegsplätze. Für die Werderaner wird die Lage angesichts von nun schon 4 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer immer prekärer und es droht ein nur kurzes Gastspiel in der Liga.

Sperren

Clube Popular: The Road To Manadalay (1)

Frankfurt Lions: Martin Reichel (2)

Bussibär-Allstars: Celebrimbor (1)

Stars of Rock'n Roll: Apoptygma Berzerk (1)

Schwabenfreunde: Soldo (1)

Private Handel

Das Abkürzungsverzeichnis gibt: WTC

Forever Werder gibt dafür: 1150 kKj

Nichtliga-Verkäufe

"Wies'n Könhicks": Josè San Miguel (256 kKj)

Frankfurt Lions: Vadim Slivchenko (284 kKj)

Charlies Engel:	Döna Esser (176 kKj)
Die Akademiker:	Dr. No (160 kKj), Ja, ich will ! (172 kKj)
Games:	Tabu (196 kKj), Talisman (200 kKj)
Die Schweißbock-Elf:	weg mit Köln(192 kKj),Ewald, warum ?(40 kKj),Absteiger (176 kKj)
Headbanger SC:	Kiss (206 kKj)
Qapla' Mk. II:	Pilar Preparatoire (216 kKj), Sven Störbringa (212 kKj)
Kings of Athletics:	Thomas Dvorak (176 kKj), Jürgen Hingsen (192 kKj)
Bussibär-Allstars:	Thomas Ballermann (316 kKj)
Soundmachine:	Tomorrow (160 kKj), Yesterday (160 kKj)
FC Waterloo:	Brilleweg (476 kKj)
Elf Freunde:	Auge (400 kKj)
Predators:	Predator (220 kKj)
Flugsportclub Schleudersitz:	Klaus Floppmüller (176 kKj), Matthias Jammer (256 kKj)

GM-Angebot

1) Hans-Reinhard Mey`R	S nT 7	(Wert: 1318)	für 2965 (2762)	an Schleudersitz
2) Grasopterus	V II 12	(Wert: 1127)	für 2875 (2552)	an PrimevalGiants
3) CIA	V I 9	(Wert: 1226)	für 2562 (2502)	an Abkürzungsv.
4) Sammer	V V 8	(Wert: 261)	für 820 (657)	an Schwabenfr.
5) Pfeiffenberger	VS III 10	(Wert: 621)	für 1620 (1300)	an Forever Werder
6) Marcel Doller	T II 8	(Wert: 960)	für 1294 (0)	an Schleudersitz
7) T-Bag	M nT 8	(Wert: 1618)	für 3319 (3160)	an Clube Popular
8) Doping Control 2007	M III 7	(Wert: 280)	für 600 (365)	an Games

Neues Angebot

- 1) A III 7 (NL-Wert 560)
- 2) VS V 10 (NL-Wert 0)
- 3) MS III 11 (NL-Wert 484)
- 4) V III 9 (NL-Wert 360)
- 5) VS III 10 (NL-Wert 440)
- 6) VM nT 7 (NL-Wert 770)
- 7) V I 10 (NL-Wert 800)
- 8) S I 10 (NL-Wert 800)
- 9) MS V 8 (NL-Wert 0)

Transferliste

1) Schnucki	A I 6	für 1411	an Elf Freunde
2) Clowns	M nT 2	für 557	an Stars of Rock'n Roll
3) Sean Stein	V III 5	für 200	an die Nichtliga
4) Amental handicap	VM III 4	für 176	an die Nichtliga

Neues Angebot

- 1) Von Elf Freunde:
Hotte V II 8, trainierbar bis 10, 0 DP, Einsätze als S:1 (NL-Wert 480)
- 2) Von FC Bärnin:
Trabär T III 5, trainierbar bis 8, 0 DP (NL-Wert 400)
- 3) Von Schiwas Riegel:
Lilith Eden VS III 6, trainierbar bis 9, 0 DP (NL-Wert 264)

1.Liga

	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1) Der Störfaktor	3	2	0	5	2	0	+ 17	27: 10	20: 4	28	4	4768	S.Rink
2) FC Bärnin	3	1	2	5	1	0	+ 11	20: 9	18: 6	20	4.5	2540	K.Dauner
3) Clowns&Helden	4	2	1	3	0	2	+ 12	24: 12	16: 8	38	4	2955	T.Schreck.
4) 1.FC Relilehrer	4	1	1	1	2	3	+ 12	21: 9	13:11	0	2	2872	S.Hildner
5) Clube Popolar	4	1	2	1	1	3	+ 7	28: 21	12:12	48	4	-920	C.Frings
6) Notstand	4	0	1	0	3	4	+ 25	41: 16	11:13	0	3	3923	W.Seifert
7) Die Zocker	3	2	2	1	1	3	- 3	21: 24	11:13	32	2	1330	M.Putz
8) Black Devils	2	1	3	2	2	2	- 3	19: 22	11:13	62	3	-176	S.Arnold/1
9) Primeval Giants	3	3	0	0	1	5	- 7	14: 21	10:14	12	3.5	2409	A.Gutschek
10) Müllers Büro	3	1	2	0	2	4	- 14	12: 26	9:15	4	2.5	2988	J.Ament
11) Abkürzungverz.	2	3	1	0	0	6	- 44	15: 59	7:17	32	3	340	M.Epp
12) FSC Schleuders.	1	1	3	0	3	4	- 13	12: 25	6:18	76	2.5	-525	T.Wesberg

2.Liga

	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1) Music Acts	5	1	1	4	0	1	+ 16	30: 14	19: 5	24	4	390	K.H.Peuckm.
2) Schiwas Riegel	3	2	1	3	3	0	+ 12	20: 8	17: 7	36	3.5	473	K.Heinkele
3) Wies'n-Könhicks	2	4	0	3	3	0	+ 7	15: 8	17: 7	82	3.5	10	H.Heiser
4) Frankf. Lions	3	2	1	4	0	2	+ 13	25: 12	16: 8	94	4.5	19	E.Heiser
5) Predators	2	1	3	3	2	1	+ 6	17: 11	13:11	26	3.5	5630	M. Fodor
6) Shanghai	3	1	1	2	2	3	+ 0	10: 10	13:11	0	3.5	8770	T.Lechten.
7) Die Ducks	2	0	4	2	2	2	- 3	20: 23	10:14	36	2.5	1324	T.Kraijenb.
8) Headbanger SC	3	2	2	1	0	4	- 3	18: 21	10:14	70	3	772	F.Schmid
9) Magic Gunners	1	3	2	1	2	3	- 11	15: 26	9:15	0	3	1242	J.Schmitth.
10) Titanic Masters	0	2	3	2	3	2	- 12	14: 26	9:15	36	4	-613	T.Boppre
11) Schweißbock-Elf	2	1	4	1	1	3	- 4	23: 27	8:16	32	2	-465	A.Ballay/1
12) Rotting Corpse	0	1	4	0	2	5	- 21	8: 29	3:21	70	2.5	417	M.Athenstädt

3.Liga A

	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1) Soundmachine	4	1	1	3	2	1	+ 12	24: 12	17: 7	0	2.5	1560	H.Olland
2) Dark Delight	5	0	1	3	1	2	+ 8	31: 23	17: 7	24	2.5	952	A.Moser
3) Elf Freunde	4	2	0	3	0	3	+ 11	29: 18	16: 8	12	4	-781	Stefan Bauer
4) Qapla' Mk.II	2	1	2	4	2	1	+ 10	26: 16	15: 9	28	4.5	-227	K.Fritz
5) Schwelgenstein	5	1	1	1	1	3	+ 14	28: 14	14:10	0	4	3264	C.Tanneberg.
6) The Simpsons	3	2	0	3	0	4	- 1	23: 24	14:10	48	4	1420	D.Schäfer
7) Games	3	1	2	1	4	1	+ 6	17: 11	13:11	20	3	-100	M.Frenzel
8) WSE	3	2	0	2	0	5	+ 3	25: 22	12:12	28	2	1030	C.Geissel
9) Athletics	5	1	1	0	1	4	- 2	22: 24	12:12	12	4	692	Uwe Meyer
10) FC Waterloo	2	2	3	1	0	4	- 17	25: 42	8:16	20	2	85	M.Multauf
11) Bussibär	0	0	6	1	2	3	- 18	17: 35	4:20	24	2	252	F.Lotz
12) Lost&Found	1	0	5	0	0	6	- 26	20: 46	2:22	20	2.5	1377	???????

3.Liga B

	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1) Rock'n Roll	5	0	0	6	1	0	+ 39	45: 6	23: 1	36	4.5	2743	H. Heumer
2) Lakaien	3	1	1	3	3	1	+ 5	28: 23	16: 8	48	4	1135	T.Heidenr.
3) Muppets	5	1	1	1	1	3	+ 7	32: 25	14:10	24	3.5	3124	P.Hardenb.
4) Shadow Run	1	4	1	3	1	2	+ 2	21: 19	13:11	32	3.5	1684	T. Ernst
5) FC All Stars	3	2	1	2	1	3	- 10	33: 43	13:11	12	4	2007	D.Rentschler
6) Die Akademiker	3	2	2	1	2	2	+ 7	18: 11	12:12	34	4	733	H.Schmidt
7) A. Eppingen 06	2	1	2	3	1	3	+ 0	17: 17	12:12	20	3	1940	A.Kurtzahn
8) FC un Jeisbock	3	1	2	1	2	3	- 5	16: 21	11:13	54	2	137	A.Zoech
9) Fussballclub	4	1	1	1	0	5	- 11	21: 32	11:13	28	3	2622	R.Bußmann
10) Schwabenfreunde	2	0	4	1	3	2	- 5	19: 24	9:15	66	2.5	1020	Frank Henn
11) Forever Werder	1	3	3	0	2	3	- 10	17: 27	7:17	62	2.5	-202	M. Seidel
12) Charlies Engel	1	1	4	0	0	6	- 19	7: 26	3:21	4	2	906	S. Rehbach

Die Tabellenführer der Saison

	<u>1.Liga</u>	<u>2.Liga</u>	<u>3.Liga A</u>	<u>3.Liga B</u>
1.	Notstand	Yamasutra Shanghai	Elf Freunde	Stars of Rock'n'Roll
2.	Clube Popular	Music Acts	Elf Freunde	Stars of Rock'n'Roll
3.	1.FC Relilehrer	Music Acts	Qapla	Stars of Rock'n'Roll
4.	Clube Popular	Predators	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll
5.	Clowns&Helden	Predators	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll
6.	Clowns&Helden	Music Acts	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll
7.	Der Störfaktor	Music Acts	Dark Delight	Stars of Rock'n'Roll
8.	Der Störfaktor	Music Acts	Dark Delight	Stars of Rock'n'Roll
9.	Der Störfaktor	Music Acts	Dark Delight	Stars of Rock'n'Roll
10.	Der Störfaktor	Music Acts	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll
11.	Der Störfaktor	Music Acts	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll
12.	Der Störfaktor	Music Acts	Soundmachine	Stars of Rock'n'Roll

Presse:

Die Music Acts bieten einen A III 8 an (hat auch schon 5mal in V gespielt !). Wir wollen dafür entweder cash und/oder einen jungen Feldspieler. Interessante Angebote bitte an khmpeuckmann@gmx.de

Torschützenlisten

1.Liga

16 Wildork	(Notstand)
11 Slanderscee	(Der Störfaktor)
9 Stammtischprofi	(Die Zocker)
7 Angels	(Clube Popular)
7 Höhlentroll	(Notstand)
7 Pele	(Die Zocker)

2.Liga

8 Jesse Belanger	(Frankfurt Lions)
8 Seeed	(Music Acts)
7 Mickey Mouse	(Die Ducks)
6 Kölner Dreck	(Die Schweißbock-Elf)
6 Arie van Amstel	(BBBlaue "Wies'n Könhicks")
6 Lisa Locke	(Schiwas Riegel)
6 Fidel Castillo	(Music Acts)

3.Liga A

13 Torweg	(FC Waterloo)
11 It`s The Fear	(Ultimate rocking Soundmachine)
10 Julian	(Dark Delight)
9 Schwelgenstein	(Schwelgenstein Kickers)
9 Archon	(Dark Delight)
8 Ligaweg	(FC Waterloo)
7 Policy of Truth	(Qapla' Mk. II)
7 Amok III	(Schwelgenstein Kickers)
7 Abwehriese	(Elf Freunde)

3.Liga B

12 Störfaktor	(FC All Stars)
10 VNV Nation	(Stars of Rock'n Roll)
9 Sam, der Adler	(Muppets)
9 Schamane	(Shadowrun)
8 Apoptygma Berzerk	(Stars of Rock'n Roll)
8 Herkubal	(Lakaien des Schattenlords)
8 Rincewind	(Lakaien des Schattenlords)
8 Frings	(Forever Werder)

Zur 7. Runde stehen an:

13.Spieltag

Der Störfaktor	-	Clowns&Helden
FSC Schleuders.	-	1.FC Relilehrer
Primeval Giants	-	Clube Popular
FC Bärnin	-	Abkürzungverz.
Müllers Büro	-	Die Zocker
Notstand	-	Black Devils

Titanic Masters	-	Headbanger SC
Shanghai	-	Wies'n-Könhicks
Predators	-	Schweißbock-Elf
Schivas Riegel	-	Frankf. Lions
Die Ducks	-	Music Acts
Rotting Corpse	-	Magic Gunners

Qapla' Mk.II	-	Athletics
WSE	-	Lost&Found
Soundmachine	-	Schwelgenstein
Elf Freunde	-	Bussibär
Dark Delight	-	FC Waterloo
The Simpsons	-	Games

Rock'n Roll	-	Muppets
Lakaien	-	Fussballclub
FC un Jeisbock	-	Die Akademiker
Shadow Run	-	Schwabenfreunde
Charlies Engel	-	Forever Werder
A. Eppingen 06	-	FC All Stars

14.Spieltag

Clube Popular	-	Der Störfaktor
Clowns&Helden	-	FSC Schleuders.
Primeval Giants	-	Notstand
FC Bärnin	-	Müllers Büro
Abkürzungverz.	-	1.FC Relilehrer
Die Zocker	-	Black Devils

Schweißbock-Elf	-	Titanic Masters
Headbanger SC	-	Shanghai
Predators	-	Rotting Corpse
Schivas Riegel	-	Die Ducks
Frankf. Lions	-	Wies'n-Könhicks
Music Acts	-	Magic Gunners

Schwelgenstein	-	Qapla' Mk.II
Athletics	-	WSE
Soundmachine	-	The Simpsons
Elf Freunde	-	Dark Delight
Bussibär	-	Lost&Found
FC Waterloo	-	Games

Die Akademiker	-	Rock'n Roll
Muppets	-	Lakaien
FC un Jeisbock	-	A. Eppingen 06
Shadow Run	-	Charlies Engel
Schwabenfreunde	-	Fussballclub
Forever Werder	-	FC All Stars

Pokal-Viertelfinale

Stars of Rock'n' Roll	---	Bussibär-Allstars	(3-3)
BBBlaue Wies'n Könhicks	---	Die Ducks	(2-2)
Notstand	TV	Der Störfaktor	(1-1)
Black Devils	---	Schivas Riegel	(1-2)

HV = 7

ZAT:

Mi. 14.11.2007